



Detailansicht des Registereintrags

Annegret Winzer

Aktuell seit 05.02.2026 16:32:13

Natürliche Person

Registernummer:	R000396
Ersteintrag:	10.02.2022
Letzte Änderung:	05.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	05.02.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Mitgliedschaften (1):

1. Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Gesundheitsförderung; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie;

Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als selbstständige Beraterin unterstütze ich Unternehmen und Verbände aus den Bereichen /Ressorts Ernährung und Landwirtschaft sowie Gesundheit bei ihrer politischen Kommunikation. Dies umfasst die strategische Beratung und inhaltliche Positionierung im politischen Umfeld sowie in speziellen Fällen die konkrete Interessenvertretung in Form von Stellungnahmen, Kontaktabbau und Hintergrundgesprächen.

Den Süßstoff-Verband e.V. unterstütze ich dabei, Süßstoffe in der politischen Debatte als kalorienfreie, sichere und in der Lebensmittelproduktion bewährte Süßungsalternative vorzustellen. Ziel ist es, das Potenzial von Süßstoffen bei den Reformulierungsbemühungen der Lebensmittelwirtschaft zwecks Kalorienreduktion und in einer geschmacklich und ernährungsphysiologisch ausgewogenen Ernährung darzulegen.

Ich führe im Auftrag des Süßstoff-Verbands Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags, ihren Mitarbeiter:innen sowie mit Ministeriumsvertreter:innen, informiere in persönlichen Schreiben, Stellungnahmen und Newslettern über aktuelle Entwicklungen und Positionen, nehme an Veranstaltungen teil und organisiere den Austausch in Einzelgesprächen sowie Gesprächsrunden.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Nationale Reduktionsstrategie: Beibehaltung der Reformulierungsmöglichkeit mit Süßstoffen

Beschreibung:

Die Nationale Reduktions- und Innovationsstrategie muss die Zucker- und Kalorienreduktion durch Süßstoffe weiterhin ermöglichen. Die Reformulierungsmöglichkeit mit Süßstoffen muss in der Entwicklung neuer Reduktionsziele berücksichtigt werden. Staatlich verordnete Rezepturen – ohne tatsächliche Einbindung der Lebensmittelwirtschaft mit Blick auf Lebensmitteltechnologie, Wirtschaftlichkeit und Marktpotenzial und ohne Rücksicht auf die Vielfalt der Geschmäcker der Verbraucher:innen – sind nicht zielführend.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602050030 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (1)

1. Auftrag

Anlässlich der Ernährungsstrategie und der Weiterentwicklung der Reduktionsstrategie von Fett, Zucker und Salz in Lebensmitteln werden im Auftrag des Süßstoff-Verbands Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags und Ministeriumsvertreter:innen geführt, Informationen über persönliche Anschreiben, Stellungnahmen und Newsletter übermittelt, Veranstaltungen besucht und der Austausch in Einzelgesprächen sowie Gesprächsrunden organisiert.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Lebensmittelsicherheit, Lebens- und Genussmittelindustrie, Verbraucherschutz

Konkrete Regelungsvorhaben: Nationale Reduktionsstrategie: Beibehaltung der Reformulierungsmöglichkeit mit Süßstoffen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Süßstoff-Verband e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:
Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro